

WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 513 Theol. (7); Alv Ef 103 (6);
G 672.4 Helmst. (2) [benutztes Exemplar]; H 407.4 Helmst. (9); H 92.4
Helmst. (5); S 206.4 Helmst. (10); S 210.4 Helmst. (14); S 320b.4
Helmst. (7); Yv 1595.8 Helmst.

B: Ein kurtzer bericht || vom Jnterim / darauß man leicht || lich kan die leer 5
vnnnd Geist desselbigen || Buchs erkennen / Durcch [!] Theodorum ||
Henetum allen fromen Christen || zu dieser zeit nützlich vnnnd || tröstlich.
|| Esaias 8. || ¶ Beschlisset einen Rath vnd werde nichts || draus. || ¶
Beredet euch vnd es bestehe nicht / denn || hie ist Emanuel wider
welchen weder rath || noch hülff was gelten mag / wie Sa= || lomon sagt. 10
|| 1548.[11] Bl. 4° (VD 16: F 1438)

Vorhanden:

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dg 4500

BUDAPEST, Országos Széchényi Könyvtár (Nationalbibliothek): Ant. 2379;
Ant. 2538 (3) 15

DRESDEN, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek: Hist.eccl. E 261,2

HALLE, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt: AB 155 587 (9)

KIEL, Universitätsbibliothek: 1 in: Cb 4366

MÜNCHEN, Bayerische Staatsbibliothek: 4 H.ref. 340 d

C: Ein kurtzer bericht || vom Jnterim / darauß man leicht || lich kan die leer 20
vnnnd Geist desselbigen || Buchs erkennen / Durch Theodorum ||
Henetum allen fromen Christen || zu dieser zeit nützlich vnnnd ||
tröstlich. || Esaias 8. || ¶ Beschlisset einen Rath vnd werde nichts || draus.
|| ¶ Beredet euch vnd es bestehe nicht / denn || hie ist Emanuel wider
welchen weder Rath || noch hülff was gelten mag / wie Sa= || lomon 25
sagt. || 1548. [12] Bl. 4° (VD 16: F 1437)

Vorhanden:

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dg 4501

GOTHA, Forschungsbibliothek: Theol. 4 447-448 (3)

GÖTTINGEN, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek: 8 TH 30
IREN 60/958; TH IREN 66/5 (15) RARA

JENA, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek: 4 Bud.Theol. 179 (11);
4 Theol. XLI,7 (7); 8 MS 25 860 (24)

WIEN, Österreichische Nationalbibliothek: 20.Dd.859

WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 231.96 Theol. (11); Alv U 146 35
(11); J 609.4 Helmst. (4); L 482.4 Helmst. (9); S 207.4 Helmst. (2); S
212.4 Helmst. (5)

Aus dem Vergleich der verwendeten Typen mit eindeutig identifizierten
bzw. signierten Drucken schließt man auf die Magdeburger Offizin des Mi-